

Moderne Terminalkommunikation

Programm LG_ZKTerm

Nr.	Bezeichnung	Anschluss	ComPort	Baud (ser.)	Modus	Adresse	Maske	Gateway	Port	Baud (Netz)	T-Typ
1	Terminal Nr. 1	USB									10. T30
2	Terminal Nr. 2	COM	Com1								1. S200
0	Terminal Nr. 3	TCP/IP				192.168.1.201	255.255.255.0	0.0.0.0	4370	auto	5. T560

Kommunikation und Management unter einer Oberfläche

Stand: 01.03.2010

Inhalt

Allgemeines	3
Stand der Entwicklung	3
Terminal anlegen	4
Aufgaben anlegen	4
Manuelle Funktionen	4
Textdateien	5
Administration	7

GeBITtech Ltd.
Magdeburger Str. 51
D-38368 Grasleben

Tel.: 05357-99 29 083
Fax: 05357-99 29 084
Web: <http://www.concept-zeiterfassung.de>
Mail: info@concept-zeiterfassung.de

1. Allgemeines

Dies Programm dient zur Kommunikation zwischen PC und Terminal folgender Typen:

Display LCD	Display TFT
- S200	- S500
- S300	- T580
- T6	- T980
- A8	- T302
- T560	
- T30	

Je nach Terminaltyp können folgende Aufgaben *manuell* ausgeführt werden:

- Zeit/Datum setzen
- Buchungen auslesen
- Buchungen löschen
- Salden (Zeitkonten) ins Terminal übertragen

Je nach Terminaltyp können folgende Aufgaben *automatisiert* werden

- Zeit/Datum setzen
- Buchungen auslesen
- Buchungen löschen
- Salden übertragen
- Alle Aufgaben nacheinander ausführen

2. Stand der Entwicklung

2.1 Intervalle/Termine

Die Intervalle lassen sich hintereinander (nur eindeutig!) ausführen. Zurzeit sind keine festen Termine vorgesehen. Alle Terminals werden nacheinander angesprochen.

2.2 Verbindungen

Zurzeit sind TCP/IP, RS232/485 und USB umgesetzt

2.3 Datenexport

Die Daten werden im Standardformat der GeBITtech Ltd. abgelegt. Andere Formate werden auf Wunsch umgesetzt. Eine Kopie der Daten befindet sich gegebenenfalls in der Datei Buchungen.bak und kann nach eigenen Vorstellungen mit externen Programmen verändert werden.

3. Terminal anlegen

Klicken Sie auf die Schaltfläche [NEU]. Es werden alle Felder soweit wie möglich vorbelegt. Im Idealfall ist nur eine Bezeichnung für das Terminal einzugeben. Diese dient dem Anwender zur schnellen Erkennung des Standortes des Terminals. Das Programm benötigt keine Bezeichnung.

!!! Wählen Sie in den entsprechenden Feldern nur aus den Popup- Menüs um Fehler zu vermeiden!

4. Aufgaben anlegen

Ein Intervall wird im Abstand der angegebenen Zeit wiederholt. Also bei 00:01 zu jeder vollen Minute, bei 00:03 bei jeder Zeit, welche durch 3 Minuten ohne Rest teilbar ist, bei 01:30 zu einer Zeit, welche durch 90 Minuten ohne Rest teilbar ist.

Als Aufgabe können gewählt werden:

- Zeit/Datum setzen
- Buchungen auslesen
- Buchungen löschen
- Salden (Zeitkonten) übertragen
- Alle Aufgaben nacheinander abarbeiten.

!!! Die Aufgaben ruhen, wenn Sie eine andere Anzeige als das Logfile aufrufen.

5. Manuelle Funktionen

Zusätzlich zu den automatisch ausgeführten Aufgaben können Sie verschiedene Terminalfunktionen manuell auslösen:

- Zeit/Datum setzen
- Buchungen auslesen
- Buchungen löschen
- Salden (Zeitkonten) schreiben
- Salden (Zeitkonten) löschen
- Admins im Terminal löschen
- Einzelnen Mitarbeiter im Terminal löschen
- Alle Mitarbeiter im Terminal löschen
- Alle Mitarbeiter aus dem Terminal auslesen
- Ausgelesen Mitarbeiter in das Terminal übertragen.
- Terminal neu starten

Die Aktion wird jeweils mit dem markierten Terminal ausgeführt.

6. Textdateien zur Datenübertragung

6.1 Salden

Für die Übertragung der Salden (Zeitkonten) wird eine Dateien namens Salden.txt genutzt. Diese kann bis zu vier Daten enthalten:

- Sollarbeitszeit
- Istarbeitszeit
- Gleitzeitkonto
- Resturlaub

So sieht das aus:

```
<PIN><SOLL><IST><Glz><URL>  Das steht nicht drin!  
0001180,0125,0 14,5 10,0  
0002181,0126,0 0,5 20,0  
0003182,0127,0120,5 30,0  
0004183,0128,0 -111 40,0
```

6.2 Mitarbeiter

Die Mitarbeiter werden wie folgt aus dem Terminal ausgelesen:

```
<PIN>;<Name>;<Passwort>;<Privileg>;<Aktiv>  Diese Zeile steht nicht drin!  
00001;Peter;;0;0;  
00002;Paul;;0;0;  
00004;Herbert;;0;0;  
00005;Hugo;;0;0;  
00006;Ernst;;0;0;
```

Privileg: 0=Allgemeiner User, 1=angelernter User, 2 = Administrator, 3 = Superadmin

6.3 Buchungen

Datum= 10 Stellen
Zeit= 5 Stellen
PIN =5 Stellen
Buchungsart=2 Stellen
Projekt= 8 Stellen

Buchungsarten:

0=Kommt
1=Geht
2=Dienstgang
3=Pause

So sieht das aus:

< Datum > < Zeit> < PIN> <BART><Projekt> Diese Zeile steht nicht drin!

2010-03-24	15:00	16 0	0
2010-03-24	15:01	16 2	0
2010-03-24	15:02	16 2	0
2010-03-24	15:03	16 3	0
2010-03-24	15:03	16 3	0

GeBITtech

7. Administration

- Automatik: Ist dieser Punkt aktiv, so wird bei jedem Programmstart das Programmfenster minimiert und die Aufgaben werden abgearbeitet, so als wenn Sie das Logfile darstellen.

- ImmerKopie: Ist diese Funktion aktiviert, so wird beim Datenexport immer eine zusätzliche Kopie im Installationsordner geführt. Die Endung lautet auf *,bck. (ungetestet!)

- Exportpfad: Hier werden die Daten geschrieben

- Importpfad: Hier werden Daten von USB- Sticks gesucht.

8. Logfile

Im Logfile werden die letzten 500 Aktionen protokolliert und bei Bedarf auf der Festplatte gespeichert.